

Ö 7.6.3 Abwassergebühren

Wie in der Vorlage ausgeführt, hat die Stadt Wegberg das Verfahren zum Starkverschmutzerzuschlag vor dem Oberverwaltungsgericht Münster verloren.

Die Enttäuschung der Fraktion Freie Wähler Wegberg ist groß.

Es wurde viel Geld und Zeit investiert, um die Überlastung unserer Kläranlage Wegberg abzuwenden.

Wir möchten daran erinnern, dass die Betriebserlaubnis der Kläranlage auf der Kippe stand und wir es uns nicht leisten können, für Starkverschmutzer eine Erweiterung der Kläranlage vornehmen zu müssen. Diese Investition von sicher >30 Mio. € ist nicht zu stemmen.

Für den Starkverschmutzerzuschlag wurde in der Abwassergebührenkalkulation 0,15€ - 0,20€ pro m³ gebührenreduzierend kalkuliert.

Dieser Betrag kommt nach dem verlorenen Verfahren ab nächsten Jahr auf alle Gebührendzahler zu und ab 2027 in doppelter Höhe, da die Vorjahre ausgleichen werden müssen.

Unbestritten haben wir in Wegberg eine der höchsten Abwassergebühren in NRW.

Diesen Spitzenplatz müssen wir dringend verlassen.

Daher fordern wir die Verwaltung auf:

1. Alle Rechtsmittel müssen im Verfahren ausgeschöpft werden, um einen Erfolg für die Gebührendzahler zu erreichen.
2. Der Antrag von FWW und CDU zum Thema Abwasser muss bei Vorliegen des Gutachtens mit Hochdruck weiter bearbeitet werden.
3. Alle Maßnahmen, die der Verwaltung jetzt schon bekannt und kostendämpfend wirken, sind umzusetzen.